

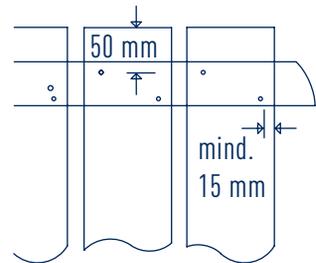
Konstruktionsempfehlung - für Terrassenbau

Die Holzfeuchte darf 16% +/- 2 % bei der Verlegung nicht überschreiten.
Vorzugsweise soll Rift-/Halbriftware (Dielen mit stehenden Jahresringen)
verwendet werden.

Der Befestigungsabstand zum Hirnholz muss mindestens 50 mm und
maximal 100 mm betragen!

Bei gerbstoffreichen Hölzern kann es bei beschichteten Schrauben, aufgrund
chemischer Reaktionen zu Korrosion und dunklen Verfärbungen kommen.

Für die Befestigung von Terrassen sind grundsätzlich nur rostfreie Edelstähle zu verwenden!

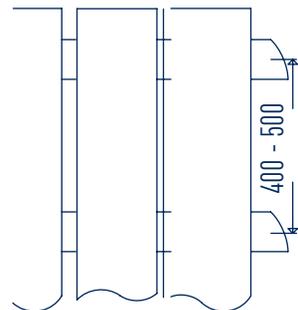


Für den Achsabstand der Unterkonstruktion empfehlen wir bei:

Thermoholz und Hartholz: 400 - 450 mm

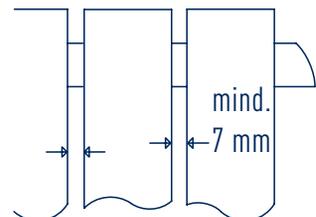
Lärchenholz: 400 - 500 mm

Kurze Achsabstände stellen sicher, dass sich das quell- und
schwindungsbedingte Verziehen oder Verwerfen einzelner Terrassendielen
in Grenzen hält und der Terrassenbelag eben und stolperfrei bleibt. Die
Unterkonstruktion soll aus SymbioFix® oder derselben Holzart wie die Dielen
ausgeführt sein.

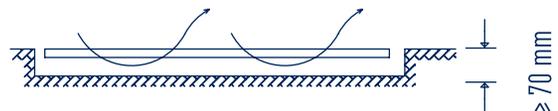


Der Fugenabstand für Dielenbreiten von 90 - 120 mm soll mindestens 7 mm
oder 6% der Dielenbreite betragen!

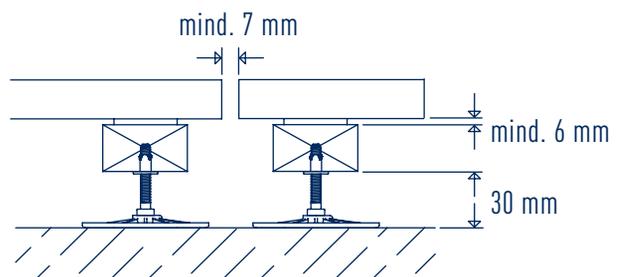
Die Dielen dürfen in der Fuge nicht blockiert werden!



Bei versenkten Terrassenkonstruktionen mit geringer
Aufbauhöhe ist ein Abstand vom Boden zur Oberkante
Diele von ≥ 70 mm erforderlich um ein Belüften der
Terrassenkonstruktion zu ermöglichen.



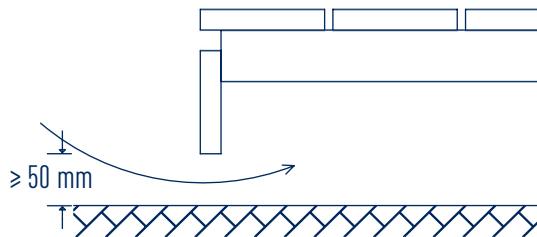
Der Abstand zwischen Terrassendielen und
Unterkonstruktion soll mindestens 6 mm
betragen, um die Durchlüftung der Terrasse
und die Unterbindung der Kapillarwirkung zu
gewährleisten, dies gilt auch für Gegenstände
auf der Terrasse.



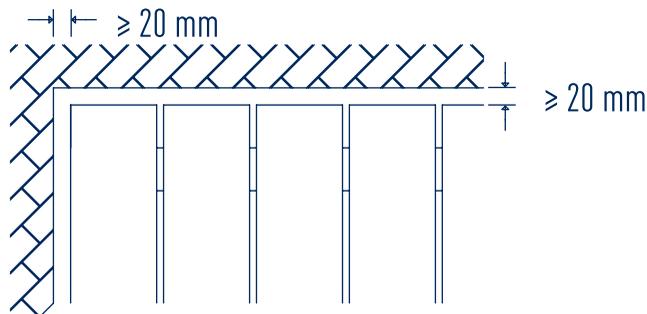
Die Stoßausführung sollte niemals auf der Unterkonstruktion und mit mindestens 7 mm Abstand ausgeführt werden!

Dielenstöße auf der Unterkonstruktion würden zu verstärkter Feuchtigkeitsaufnahme und in weiterer Folge zu frühen Schäden führen.

Zwischen Unterkonstruktion und Boden sind mindestens 30 mm erforderlich, um Schäden durch Feuchtigkeit zu vermeiden! Diese Distanz soll mit Justierfüßen oder EPDM-Materialien überbrückt werden, keinesfalls Granulat-Material oder Holz.



Bei einem seitlichen Abschluss der Terrasse durch ein Abdeckbrett, ist eine Zuluftöffnung von ≥ 50 mm (durchlaufend) für die Belüftung der Terrassenkonstruktion einzuhalten. Das Abdeckbrett soll nicht den Boden berühren.



Beim Anschluss der Terrasse an angrenzende Bauteile ist ein Abstand von ≥ 20 mm einzuhalten, damit sich die Fugen weder durch Verschmutzungen noch durch Veränderungen der Dielen schließen können. Der ungehinderte Wasserablauf auf und unterhalb der Terrasse muss dauerhaft gewährleistet bleiben.

Die Terrasse soll regelmäßig gereinigt werden.

Empfehlung Vorbohrdurchmesser und Holzart

Schraube	Deckbelag	Unterkonstruktion (UK)	Deckbelag vorbohren erforderlich	Vorbohrdurchmesser Deckbelag [mm]	UK vorbohren erforderlich	Vorbohren UK [mm]
L-GoFix® MS 5,0 mm	alle Holzarten	Nadel- und Thermoholz	bei Thermo-, Laub- und Hartholz	5,0	Nein	-
L-BohrFix® MB A4 5,5 mm	alle Holzarten	Nadel-, Thermo- und Hartholz	bei Thermo-, Laub- und Hartholz	6,0	bei Laub- und Hartholz	4,0
L-BohrFix® MB 5,0 mm	alle Holzarten	Aluminium, Laub- und Hartholz	Ja	6,0	Nein	-
Alu-BohrFix® 5,5 mm	alle Holzarten	Aluminium	Ja	6,0	Nein	-